

vom

25. Mai 2007

Brunneneinweihung mit großem Volksfest

Bürgermeister Karl Gröger lädt Dessauer herzlich ein

Mit einem um 11.00 Uhr beginnenden Volksfest wird der neue Brunnen in der Zerbster Straße am **Freitag**, dem **1. Juni 2007**, eingeweiht. Die Veranstaltung wird mit den Grußworten des Stadtratsvorsitzenden Dr. Stefan Exner, von Dessaus amtierendem Oberbürgermeister Karl Gröger und von Kreishandwerksmeister Karl Krökel offiziell eröffnet. Annegret Friedrich-Beerenbruch, neue Kreisoberpfarrerin, und Propst Gerhard Nachtwei werden im Anschluss das Bauwerk segnen und weihen.

Der Brunnen ist – wie bereits andere realisierte Objekte – ein weiterer Mosaikstein zur Belebung der Fußgängerzone im Rahmen des URBAN-II-Projektes „Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Zerbster Straße“. Dessen Anliegen ist es, die traditionell als Geschäftsstraße ausgelegte Fußgängerzone als Standort von Handel und Gewerbe zu stärken, indem attraktive Bereiche geschaffen werden, die zum Verweilen einladen.

Ein solches Element ist der Brunnen, dessen Gesamtkosten sich heute auf 320.000 Euro belaufen. 200.000 Euro, die sich zu 75 Prozent aus EU-Fördermitteln und 25 Prozent Eigenanteil der Stadt Dessau speisen, werden über das URBAN-II-Förderprogramm finanziert, und waren ursprünglich als Gesamtfinanzierung vorgesehen. Weitere 120.000 Euro steuert die Kreishandwerkerschaft bei. Damit wurde der Weg frei, als Alternative zum ursprünglichen Wettbewerbsergebnis den Entwurf des Kunstschmiedemeisters Frank Schönemann als gemeinsames Werk von Stadtverwaltung und der örtlichen Wirtschaft – geführt durch die Kreishandwerkerschaft – umzusetzen.

Die Firma Kunstschmiede Frank Schönemann übernahm kostenfrei die Gestaltung des Brunnenensembles, das – aus Brunnenschale, Plastik und symmetrisch angeordneten Kugeln bestehend – die Handwerkszünfte und die örtliche Wirtschaft in der Stadt Dessau symbolisiert.

Der Standort ist so gewählt, dass er auf historische Vorgängerbauten wie frühere Brunnen oder das Jubeldenkmal Bezug nimmt. Als fantasievoll gestalteter „Wasserspender“ soll er zu einem Treffpunkt für die Besucher der Zerbster Straße werden, an dem sie sich zum Plaudern und Verweilen einfinden und so die Fußgängerzone auf ein Neues beleben.

„Ich lade alle Dessauerinnen und Dessauer herzlich ein, mit uns am 1. Juni die Einweihung des Brunnens zu feiern“, wünschen sich Bürgermeister Karl Gröger und Kreishandwerksmeister Karl Krökel eine rege Teilnahme an der Einweihungsveranstaltung, deren Rahmenprogramm mit Ausstellungsangeboten der Kreishandwerkerschaft, der Hochschule Anhalt, mit Darbietungen von Künstlern aus der näheren Umgebung sowie mit gastronomischer Versorgung bereits um 10.00 Uhr beginnt.